

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Demokratie bei Jugendlichen stärken III – Einführung und Umsetzung eines Jugend-Checks für Berlin

- Drucksachen 19/1178 und 19/1339 – Zwischenbericht

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
III C
9(0)227- 5335

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über Demokratie bei Jugendlichen stärken III - Einführung und Umsetzung eines „Jugend-Checks für Berlin

- Drucksache Nr. 19/1178 und 19/1339 - Zwischenbericht

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept zur Einführung und Umsetzung eines „Jugend-Checks“ für das Land Berlin vorzulegen. Dieser soll sowohl die Auswirkungen geplanter Gesetzesvorhaben und politischer Entscheidungen auf Bezirks- und Landesebene, als auch deren Vereinbarkeit mit den Interessen und Vorstellungen der Jugend überprüfen.

Dafür soll die Initiative „Jugend.Macht.Demokratie“ ihre nächsten Treffen mit der erweiterten Akteursrunde nutzen, um die Konzeptentwicklung, die Vorbereitungen zur Einführung und die konkrete Umsetzung des Vorhabens „Jugend-Check“ auf Landesebene mit aller notwendigen Expertise zu planen. Dabei sollen die im Rahmen des „Kompetenzzentrums Jugend-Check“ auf Bundesebene entwickelten Standards und Prüfkriterien als Orientierung

bei der konzeptionellen und strukturellen Umsetzung des „Jugend-Checks“ für Berlin dienen.“

Es wird um Fristverlängerung bis zum 15.05.2024 gebeten.

Begründung:

Die für die Bearbeitung des Berichtsauftrags zur Verfügung stehende Zeit ist aufgrund der Komplexität der zu behandelnden Thematik zu knapp bemessen.

Der Senat wird im II. Quartal 2024 über den Fortgang der Angelegenheit berichten.

Berlin, den 21. Februar 2024

Katharina Günther-Wünsch
Senatorin für Bildung,
Jugend und Familie